

KiVi

Kindervilla

„Große Ziele zum Wohle kleiner Menschen“



Pädagogisches Konzept

Durch einen partnerschaftlich-demokratischen, liebe- und verständnisvollen Umgang miteinander sollen Selbständigkeit, Selbstbewusstsein, Toleranz und kritisches Denken gefördert werden und zu einem verantwortungsvollen Handeln führen. Die Kinder haben die Möglichkeit ihre natürliche Neugierde, ihren Wissensdurst und die Lust an Neuem in vielfältigen schöpferischen Tätigkeiten auszuleben. Durch Unterstützung und Anleitung von außen, durch das Erspüren der Natur und durch den Umgang mit verschiedensten Materialien sollen die Kinder zu weiterführenden Denkprozessen, Kreativität und Phantasie angeregt werden. Dies führt zu ganzheitlichen Lernprozessen, aus denen Kinder selbst Schlüsse ziehen können.

KiVi bietet eine Lernumgebung, die den Kindern über den üblichen Rahmen des Erlebnis- und Handlungsspielraums hinaus hilft, sinnliche Erfahrungen zu machen und die Wirkung ihres Handelns zu erleben. Die dazu benötigte Zeit wird ihnen im Rahmen einer familiären Atmosphäre in der Verständnis, Respekt und gegenseitige Wertschätzung eine große Rolle spielen, gewährt. Durch die Altersmischung im Freispiel wollen wir familienähnliche Strukturen schaffen, um soziales Lernen zu ermöglichen. Dadurch lernen die „Kleinen „von den „Großen“, und umgekehrt. (Vorbildwirkung, Verantwortung tragen,.....)

Die Kinder haben das Recht, ihre Persönlichkeit frei zu entfalten und ihre Neigungen und Ideen auszuleben, soweit sie nicht die Rechte eines anderen beeinträchtigen.

Das freie Spiel hat im **KiVi** eine besondere Bedeutung, als Ausdrucksform inneren Erlebens. Es dient der Bewältigung und Umgestaltung der Realität sowie zur Befriedigung von Wünschen und Bedürfnissen. Bei der Beschäftigung mit sich selbst und ihren Spielpartnern sollen die Kinder unbeeinflusst Konflikte und innere Kämpfe ausleben können. Sie sollen ihrem Entwicklungsstand entsprechend lernen mit den eigenen Bedürfnissen und Gefühlen und denen anderer umzugehen, auch wenn damit ein zumutbarer Verzicht verbunden ist. In schwierigen Situationen versuchen die Erwachsenen Helfer zu sein und mit den Kindern zusammen befriedigende Lösungswege zu finden.

Als Verhaltensrahmen dienen Kindern wie Erwachsenen gemeinsam erarbeitete Regeln, die zu einer Atmosphäre von Klarheit, Sicherheit und Geborgenheit beitragen sollen. In unserem Plenum sollen die Kinder den **KiVi**alltag, Regeln, Nutzung des Hauses etc. mitbestimmen und mitgestalten.

Rahmenbedingungen:

KiVi wird prinzipiell 2-gruppig geführt werden. Es ist für Kinder im Alter von 1.5 – 6 Jahren konzipiert. Je nach Gruppengröße betreut 1 Erwachsener 2 Halbstockebenen bis maximal 16 Kinder. Die Kindergruppen werden OFFEN geführt. So wird auch Geschwisterpaaren ein Zusammensein ermöglicht.

Die Kinder werden von einem Kernteam, bestehend aus **2 Kindergartenpädagoginnen und 1 Spielgruppenleiterin**, betreut. Je nach Anmeldung und entsprechender Gruppenzusammensetzung, (Kindergartenversuch) wird das Personal, entsprechend dem Kindergartengesetz und der Förderrichtlinien erweitert. (Unterstützung evtl. durch einen Zivildienstleistenden)

Zielgruppe:

Aufnahmemodus:

KiVi richtet sein Angebot bevorzugt an berufstätige Eltern, die ihren ordentlichen Wohnsitz in Wolfurt haben (sprengelübergreifend), bzw. in Wolfurt berufstätig sind. Das Angebot kann je nach Bedarf auch von den umliegenden Nachbargemeinden in Anspruch genommen werden.

Aufnahme finden: Kinder von 1 1/2 bis 6 Jahren

Integration: Im KiVi finden Kinder mit erhöhtem Förderbedarf Aufnahme, wenn es die körperliche Behinderung erlaubt. (Halbstöcke – Barrierefreiheit ist nicht gegeben!!)

Sonderkindergartenpädagogin ist im Kernteam

Migranten: Unterstützung durch fachspezifisches Personal

Öffnungszeiten:

KiVi öffnet um **7.00 Uhr** und **schließt Mo- Do um 18.00 Uhr, Fr um 16.30 Uhr.**

Darüber hinaus gibt es individuelle Absprachen, Verabredungen und Privatkontakte der Eltern und Kinder um die Öffnungszeiten flexibel zu gestalten / anzupassen.

Ferienregelung:

KiVi ist bis auf die Betriebsurlaubszeit das ganze Jahr (48 Wochen) geöffnet.

KiVi – Betriebsurlaubzeit: Ende Sommer 3 Wochen / Erste Weihnachtswoche

Ferienregelung wie bisher; Feriendienste werden teilweise von Wolfurter Kindergärtnerinnen übernommen. Im Krankheitsfall steht eine Springerin zur Verfügung.

Bring –u. Abholzeiten / Kernzeiten:

Richtet sich grundsätzlich nach dem Bedarf der berufstätigen Eltern. Ansonsten gelten die üblichen Bring-u. Abholzeiten/ Kernzeiten der Kindergärten der Marktgemeinde Wolfurt.

Jahresablauf

richtet sich vorwiegend nach den Jahreszeiten und dem Kirchenjahr :
Erntedankfest, Martinsfest, Nikolaus, Weihnachten, Fasching, Ostern.
Das Team setzt zusätzlich dazu jährliche frei gewählte bzw. den Interessen der Kinder angepasste Themenschwerpunkte (z.B. Das Jahr der Sinne, Reise um die Welt, Der Wald usw.)

Tagesablauf:

Methoden der Durchführung: (altersspezifisch)

Als Orientierung für die Kleinkinder gilt:

Richtet sich bei den jüngeren Kindern nach deren grundsätzlichen Bedürfnissen.
Frühstück, Freispielphase, Jause, kleinere Bildungsangebote, Freispielphase,
Mittagessen. Das Essen wird uns vom Haus für Sozialdienste, Ansprechpartner Mag.
Erich Gruber, geliefert bzw. geholt.

Ruhephase,

Spiel, Jause, Ausklang

Kindergartenkinder:

evtl. Frühstück, Frsp.- Phase, Morgenkreis und Jause, abwechslungsreiches Bildungsangebot, Mittagessen,.....

Methoden der Beobachtung :

11/2 -6 jährige Kinder: VBB – Bögen, Portfolio über die Schulfähigkeit der schulpflichtigen Kinder, SISMIK- Bögen, regelmäßiger Austausch im Team, enge Zusammenarbeit mit den Eltern, interdisziplinärer Austausch (Therapeuten, AKS, IFS, psychologischer Dienst,....)

Methoden der Qualitätsentwicklung/ Qualitätssicherung:

In einer Atmosphäre der Geborgenheit und Gemeinschaft die Persönlichkeitsentwicklung jedes Kindes zu begleiten und zu unterstützen, steht im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Dabei ist es uns wichtig, den Kindern genügend Raum und Zeit zu geben, um die Individualität jedes Einzelnen zu bewahren.

Schwerpunkte unserer Arbeit sind: die soziale Frühförderung, die interkulturelle Arbeit und das Schaffen von Lern- und Lebensbereichen.

Eine Basis des Vertrauens zwischen Kindern, Eltern und Pädagoginnen, ermöglicht eine aktive Zusammenarbeit, Unterstützung und Hilfe.

Die richtige Auswahl des Personals, die Arbeitsfreude der MitarbeiterInnen, die Weiterbildung, die Offenheit gegenüber gesellschaftlichen Veränderungen bürgt für die Qualität in unserem Haus.

Prozessqualität:

Elternarbeit: Infoabende, persönliche Gespräche spontan oder nach Termin, ständiger Austausch, gemeinsame Feste und deren Gestaltung

Zusammenarbeit mit dem Träger: Zusammenarbeit bei Projekten möglich

Zusammenarbeit mit Institutionen: Spielothek, Bücherei, Waldpädagogen, Vereinen, ...

Öffentlichkeitsarbeit: Öffentlichkeitsarbeit findet in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Wolfurt statt.

Internet,

Das Haus bietet Spiel- und Erlebnismöglichkeiten in verschiedenen Zimmern:

Erste Ebene:

- **Bewegungsraum und Schlafraum**
- **Bauecke:**
- **Kreativraum und Werkraum:**
- **Garten:**

Zweite Ebene:

- **Garderobe:**
- **Gruppenraum 1:**
- **Malbereich:**
- **Kindertoilette:**

Dritte Ebene:

- **Küche- und Essbereich:**
- **Sommerleseecke am Nordbalkon**
- **Gruppenraum 2:**
- **Wasch- und Wickelraum:**

Vierte Ebene:

- **Büro und Besprechungszimmer:**
- **Therapiezimmer:**
- **Lagerraum:**
-

Untergeschoß:

- **Keller:**

Tarife:

Abrechnung erfolgt über die Gemeinde,

KiVi meldet dem Erhalter die monatliche Belegung.

Rechnung erfolgt über die Gemeinde Wolfurt.

Träger:

Rathaus Wolfurt

Schulstraße 1

A-6922 Wolfurt

Telefon: +43 (0)5574 6840-0

E-Mail: gemeinde@wolfurt.at